



Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirche Ahlem

Gemeindebrief

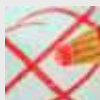
Sommerausgabe - Juli bis September 2026
Nummer 181



artellili72 - pixabay



Musik ist ein Ausdruck von Lebensfreude! Finden Sie Mitmachangebote für jedes Alter! **Seiten 6 und 7**



Die Kirchen aus Niedersachsen und Bremen geben ein Statement zur Demokratie. **Seiten 8 und 9**



Am 23. August kommt die Gemeinde zusammen: Jubelkonfirmation, Gemeindefest und Konzert. **Seite 17**



Spielen, Toben, Kinderlachen: Vor 20 Jahren wurde aus dem Spielkreis ein Kindergarten. **Die Letzte**

Inhalt der Sommerausgabe

Editorial	3	Termine in der Region.	16
Auf ein Wort	4	Gemeindefest am 23. August 2026	17
Lust zu singen?	6	Erntedankfest	17
Programm Popular-Musik-Zentrum	6	Gottesdienste in der Region	18
Endlich Flöten-Nachwuchs!	7	Kindergartengeburtstag	20
Strick-Schnack-Nachrichten	7		
Statement zur Demokratie.	8		
Gruppen und Kreise	10		
Freud und Leid, Monatssprüche.	11		
Unterstützende	12		

Vielen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto der Martin-Luther-Gemeinde

Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN: DE23 5206 0410 7001 0711 06, Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: 711 – Spende für ... (individuell einzufügen) – Name und Anschrift des Spenders/der Spenderin

Kontakt (mehr unter www.martin-luther-ahlem.de/kontakt)

Postanschrift/Gemeindebüro Martin-Luther-Kirche
Ahlem, Wunstorfer Landstr. 50b, 30453 Hannover,
Tel.: 0511-480269, Fax: 0511-480798,

kg.martin-luther.ahlem@evlka.de
Kontakt zum Gemeindebüro über Pastor Neukirch

Pastor Dr. Johannes Neukirch, Tel.: 01512-1823783,
johannes.neukirch@evlka.de

Diakon Klaus Bulenz, Tel.: 0511-4750346,
klaus.bulenz@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Marmann, Tel.: 01520-
5870926, anne-katrin.marmann@evlka.de

Kindertagesstätte, Wunstorfer Landstr. 50a,
Leitung: Sabine Hermenau, Tel.: 0511-40069764,
kita@martin-luther-ahlem.de

Diakoniestation West, Pfarrstr. 72, 30459 Hannover,
Tel.: 0511-65522730

Telefonseelsorge Hannover, Tel.: 0800-1110111
(gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde,
Wunstorfer Landstraße 50b, 30453 Hannover

Redaktion: J. Lehmann, J. Neukirch, I. Rack, G. Weise,
Chr. Spengler (Layout und V.i.S.d.P):
gemeindebrief@martin-luther-ahlem.de

Anzeigen: J. Lehmann, Chr. Spengler

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a, 29393 Gr. Oesingen

Herbstausgabe Oktober - November 2026:

Redaktionsschluss: 25. August 2026

Erscheinungstermin ab 20. September 2026
(Terminverschiebungen möglich)

Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden. Für lebendige Berichte aus dem Gemeindeleben veröffentlicht die Redaktion gelegentlich Namen und Fotos von Gemeindegliedern. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann teilen Sie dies bitte schriftlich mit.

Editorial

Sobald wir in die Nachrichten schauen, schleichen sich Ängste und Sorgen bei uns ein. Der Fokus auf negative Nachrichten kann den Eindruck entstehen lassen: „Wir leben in einer schlechten und gefährlichen Welt.“

Wie gelingt es uns aber nun, Glück und Lebensfreude in unser Leben zu lassen?

Aus extremer Erfahrung heraus entwickelte Viktor Frankl (österreich. Psychiater) eine tiefe Botschaft für uns: Glück und Lebensfreude sind nicht direkt erzwingbar. Sie entstehen eher als Folge von Sinn, Liebe, Verantwortung und innerer Haltung – selbst unter schlimmsten Bedingungen. Lebensfreude ist bei Frankl kein blindes Optimismusgefühl, sondern ein sinngetragenes „Trotzdem Ja zum Leben“.

Aber auch ohne extreme Erfahrungen können wir zu diesen positiven Gefühlen gelangen.

Schauen wir weit in die Ferne, dann entdecken wir das kleine Königreich Bhutan im Himalaya. Als einziges Land der Welt hat Bhutan einen Index fürs Glücklichsein eingeführt, den „Gross National Happiness Index“ (GHI). Das „Bruttonationalglück“ stellt die allgemeine Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bevölkerung in den Mittelpunkt.

In Bhutan entsteht das Glück, wenn man mit seiner Umwelt in Harmonie lebt. Das gelingt durch Bildung, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit, eine gute Regierung, Bewahrung der Kultur, Wohlbefinden, sinnvolle Zeitnutzung und Naturschutz.

Was hat das mit uns zu tun?

In Zeiten, in denen fast alles mit einem finanziellen Maßstab bewertet wird, sollten wir überlegen, wie wir glücklich miteinander leben wollen. Wie wir Lebensfreude kultivieren, wie wir uns mehr umeinander kümmern und wie wir Güte wieder lernen.

Freuen wir uns wieder an den kleinen Dingen im Leben, machen wir Musik, erschaffen wir etwas mit den Händen oder vertiefen wir unseren Glauben. In diesem Gemeindebrief finden Sie schon auf den ersten Seiten etliche Angebote.

Glück und Lebensfreude sind für mich in dieser Zeit vielleicht auch nur eine Entscheidung. Eine Entscheidung, die ich im Hier und Jetzt treffen kann. Es gibt einen kleinen Spalt zwischen Reiz und Reaktion, zwischen dem Aufreger und der Aufregung. Wenn ich es schaffe, in diesem kleinen Spalt nicht mehr automatisch zu reagieren, sondern entscheiden kann, wie ich jetzt agiere, dann kann ich die Situation ganz neu bewerten und mich komplett anders verhalten. Lächeln statt Wut...

Mein Fazit: Wir sind in unserem Glück nicht abhängig von den Umständen, von Dingen oder Situationen. Wir können bei uns anfangen. Letztendlich ist es nur eine Entscheidung, die es uns möglich macht, sich dem Fluss des Lebens voller Lebensfreude hinzugeben.

Christian Spengler

Verantwortlicher Redakteur



Für alle Ewigkeit

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen“... (Offenbarung, 3,20)

Ferien. Urlaub. Auszeit vom Alltag. Oft ein zeitlich begrenzter Aufbruch in eine neue Umgebung. Das Bekannte verlassen um Neues zu entdecken. Vielleicht mit Abstand einen anderen Blick auf Ereignisse und mein Leben bekommen. Und Zeit, endlich Zeit, um das Leben bewusst wahrzunehmen. Möglichkeiten zum Innehalten und für einen Besuch - bei mir selbst!

„Heute geh ich mich besuchen. Mal sehen, ob ich zu Hause bin.“ Dieses großartige Zitat von Karl Valentin macht klar: Manchmal vergessen wir uns einfach selbst. Was kann helfen? Zeit und Einkehr. Selbstbesinnung. Heilige und heilende Momente kreieren - das geht. Helfen kann dabei eine neue Meditationsapp der Landeskirche Hannovers. Die heißt „EVERMORE“ und kann werbe- und kostenfrei im Appstore heruntergeladen werden. Kurze Meditationen und Traumreisen zu verschiedenen Themen, eine App, die auch das Leben im Alltag begleiten will.

Es kostet nichts, nur Zeit, sich zu besuchen. Und vielleicht passiert das Heilende und Heilige so nebenbei, in der Natur, bei einem Sonnenuntergang, in der von Anforderungen und Ansprüchen befreiten Zeit. Vielleicht gesellt sich dann weiterer Besuch dazu. Ein Gast, der manchmal in dem

(über)vollen Alltag aus den Augen gerät und dessen Wohnort oft schwer zu lokalisieren ist. Gott.

„Wo wohnt Gott?“ – fragt ein Schüler seinen Rabbi. Die Antwort: „Gott wohnt dort, wo man ihn einlässt.“ Gottes Gegenwart ereignet sich dort, wo wir ihm Raum geben, in „Freiräumen“. Sommerzeit - eine Gelegenheit, um andere Orte und Räume zu betreten und neue Türen zu öffnen. „EVERMORE“ - für immer und ewig ist Gott an unserer Seite. Er steht vor der Tür. Nicht irgendwo, sondern hier und jetzt. Die entscheidende Frage ist nicht, wo Gott wohnt oder ist, sondern ob ich Gott die Tür zu meinen Gedanken und Gefühlen öffne, um Gottes Gegenwart in mir Raum zu geben. Wenn es gelingt, könnte es der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein...

Klaus Bulenz

Diakon in der Kirchenregion West



Lust zu singen?

Das Chorensemble Ahlem sucht neue Mitsängerinnen und Mitsänger - und zwar in allen 3 Chören!

Unser Repertoire umfasst ein breites Spektrum: Volkslieder, Schlager, Gospels, Titel aus bekannten Musicals sowie deutsche und englische Erfolgshits aus vielen Jahrzehnten. Notenkenntnisse sind keine Bedingung.

Kommen Sie doch einfach mal zum Schnuppern und Probieren vorbei! Freude am Singen ist die wichtigste Voraussetzung.

Die Probezeiten sind:

Kinderchor:

donnerstags 17:45 - 18:30 Uhr

Junger Chor:

donnerstags 18:30 - 19:30 Uhr



Gemischter Chor:

dienstags 19:30 - 21:00 Uhr,
jeweils im Gemeindehaus der
Martin-Luther-Kirche Ahlem
Wunstorfer Landstr. 50a.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Anna Hohmann

Pressewartin

Tel. 0176 95443553

Manuela Henschel

1. Vorsitzende

Tel. 0178 2874614



2026 August-Dezember | Workshops, Seminare & Projekte

Deine Sprache – dein Song | Songwettbewerb
Einsendeschluss: 01. August 2026

JESAJA – der Projektchor | Gospel- & Poporatorium
Probenstart: 05. September 2026

Popmusik im Gottesdienst | Modelle, Aspekte, Praxis
Workshop in zwei Schritten: 27.08. und 10.09.2026

Musikproduktion für Einsteiger
Workshop in zwei Schritten: 07.09. und 21.09.2026

Stimme erheben | Stimmbildung in Pop und Gospel
Workshop in zwei Schritten: 01.10. und 08.10.2026

Bands leiten – Bands aufbauen | Groove & Zusammenspiel
Workshoptag: 10.10.2026 10-18 Uhr

Over The Rainbow | Uta Büttner (voc), Ingo Hassenstein (git)
Konzert: 10.10. 2026 19:30 Uhr Gospelkirche

Zum Singen bringen | Grundkurs Singen mit Gruppen
Workshop in zwei Schritten: 29.10. und 12.11.2026

Konzert & Preisverleihung
Songwettbewerb „Deine Sprache-dein Song“
Konzert: 31.10. 2026 19:30 Uhr Gospelkirche

Gitarrentag | Grooves, Patterns, Songs & mehr
Workshoptag: 14.11.2026 10-18 Uhr

www.pnz-hannover.de



Endlich Flöten-Nachwuchs!

Seit Ostern lernen vier mutige Mädchen im Alter von 10 bis 11 Jahren die Sopran-Blockflöte, auch bekannt als C-Blockflöte oder einfach als DIE Blockflöte.

Wir treffen uns mittwochs um 17:30 Uhr. Aktuell findet der Unterricht in einer festen, geschlossenen Gruppe statt, damit die Kinder in Ruhe gemeinsam lernen können. Falls noch andere Kinder Lust haben mitzumachen, meldet euch sehr gerne bei mir! Sobald sich mehrere Kinder zusammenfinden, ist auch der Start einer weiteren Gruppe möglich. Ich empfehle mindestens Grundschulalter für den Einstieg.

Die jetzigen neuen Flötenmädchen heiße ich in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Birgit Landvogt



Strick-Schnack-Nachrichten

Unsere neue Strick- und Häkelsaison startet in diesem Jahr schon am 18. August. Immer dienstags treffen wir uns dann wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr im Mehrzweckraum der Martin-Luther-Kirche Ahlem zum Stricken, Häkeln und Schnacken. Jeder hat die Wahl, für sich und die eigene Familie zu stricken oder zu häkeln oder seine Produkte den Kleiderkammern der Diakonie für Wohnungslose und Bedürftige zu spenden. Material für die Sachen, die gespendet bzw. für den guten Zweck verkauft werden sollen, können wir zur Verfügung stellen.

Nach dem Gottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober wird der erste Verkauf unserer Mützen, Schals, Tücher, Stulpen, Socken u.s.w. in diesem Jahr stattfinden. Wie schon im letzten Jahr soll es wieder eine Tombola geben, bei der man nur gewinnen kann.

Diese Gelegenheit sollten Sie sich nicht entgehen lassen!!!

Der Erlös aus Verkauf und Tombola wird zu einem Teil für den Kauf von Material verwendet, der andere Teil wird an die Wohnungslosenhilfe der Diakonie gespendet.

**Hannelore Bremer
Gisela Höhne**



Die Leitenden Geistlichen der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und der Bremischen Evangelischen Kirche haben eine gemeinsame Erklärung verabschiedet, in der sie sich zu den Grundwerten der Demokratie bekennen.

Statement zur Demokratie der Leitenden Geistlichen Niedersachsen und Bremen

Menschenwürde – Nächstenliebe – Zusammenhalt. Wir stehen dazu!

Wir sind überzeugt.

Die freiheitlich-liberale Demokratie hat es unserem Land drei Generationen ermöglicht, in einer vielfältigen und solidarischen Gesellschaft im Frieden zu leben. Sie hat sich bewährt und bleibt die überzeugendste Form politischen Zusammenlebens. Demokratie sichert Freiheit und Gleichheit, eröffnet Raum für Vielfalt und begrenzt Macht, indem sie diese nur auf Zeit überträgt. Demokratie beruht auf Rechtsstaatlichkeit und der damit verbundenen Gewaltenteilung. Sie organisiert politische Entscheidungen durch Mehrheiten, schützt zugleich Minderheiten und trägt Konflikte im Rahmen friedlicher Aushandlungsprozesse aus. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft zum Kompromiss. Als Kirchen in Niedersachsen wollen wir diese demokratische Ordnung stärken. Wir sind überzeugt, dass Begegnung und Dialog möglich sind.

Wir sorgen uns.

Spannungen gehören zum Wesen einer demokratischen Gesellschaft. Ein pluralitätsfähiger demokratischer Rechtsstaat muss unterschiedliche Überzeugungen aushalten und im offenen Diskurs verhandeln. Doch wenn demokratische Standards und grundlegende Werte ausgehöhlt werden, geraten die Fundamente unseres Gemeinwesens in Gefahr. Mit Sorge beobachten wir, wie Wut, Ausgrenzung und Verachtung den gesellschaftlichen Zusammenhalt untergraben. Stimmen werden lauter – teils auch demokratisch legitimiert –, die autoritär auftreten und demokratische Prinzipien missachten. Sie instrumentalisieren die Meinungsfreiheit zur Herabwürdigung anderer, beanspruchen für sich, allein zu wissen, was „das Volk“ wolle, und schließen Menschen bewusst aus. Dabei wird ethnische Zugehörigkeit über Staatsbürgerschaft gestellt. Führende Vertreter der AfD äußern sich verfassungsfeindlich und rechtsextremistisch. Nach unserer Überzeugung ist die AfD für Christinnen und Christen daher nicht wählbar.

Wir setzen uns ein.

Als Christinnen und Christen treten wir entschieden für die Werte ein, von denen Demokratie lebt: Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Demokratie ist auf die aktive Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, wählen gehen, sich zur Wahl stellen und sich in Kommunen, Ländern und im Bund engagieren. Wir sind dankbar, dass so viele Menschen auf diese Weise ihre Gaben und ihre Kraft in das Miteinander einbringen. Ohne dieses Engagement verliert Demokratie ihre Lebenskraft. Sie braucht Menschen, die ihr leidenschaftlich und kritisch zugleich verbunden sind, die sie stärken und weiterentwickeln. Als Kirchen fördern wir daher Begegnungen über Unterschiede hinweg und treten für einen respektvollen Umgang ein – auch gegenüber denen, die anders denken, sprechen oder leben.

Das christliche Menschenbild gründet in der Zuwendung zum Mitmenschen. Das biblische Gebot „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, welches Jesus gelehrt und gelebt hat, bringt diese Haltung zum Ausdruck. Es weist über den persönlichen Bereich hinaus und prägt auch das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft. Unsere Perspektive ist eine menschenfreundliche Gemeinschaft, in der alle nach demokratischen Regeln zum Gelingen des Ganzen beitragen. So werden Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt erfahrbar. Wir glauben, dass es sich lohnt, dafür einzutreten. Unsere Hoffnung auf Jesus Christus gibt uns die Kraft dazu. Dazu stehen wir!

Hannover/Bremen, 5. Mai 2026



Thomas Adomeit
Bischof



Dr. Susanne bei der Wieden
Kirchenpräsidentin



Dr. Christina-Maria Bammel
Landesbischofin



Dr. Bernd Kuschnerus
Kirchenpräsident



Ralf Meister
Landesbischof



Dr. Oliver Schuegraf
Landesbischof

Kinder und Jugendliche

HERZLICH WILLKOMMEN IM
 **KINDERGARTEN**
 IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Kindergarten:
 Mo.-Fr. 07:30-15:00 Uhr, Ltg.: Frau Hermenau

KiGo mit Frühstück
 09:30 Uhr bis ca. 11:15 Uhr
Sonntag, 23. August 2026 und
Sonntag, 20. September 2026
 Leitung: Team der Kinderkirche



KIRCHE MIT KINDERN

Café

Café
FAIRE BOHNE
 Stadtteilcafé der Martin-Luther-Kirche in Ahlem



Donnerstags von 15 bis 17 Uhr



Repair Café
 Wegwerfen? Denkste!

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Gespräch

Frauenkreis:

montags, 14-tägig, **16:00 - 18:00 Uhr**
 im Gruppenraum. Kontakt u. Auskunft:
 Hannelore Bremer, Tel.: 0511-35769905 und
 Heidemarie Ziegler, Tel.: 0511-404565
 13. und 27. Juli 2026
 10. und 24. August 2026
 07. und 21. September 2026

Haus-Bibel-Gesprächskreis:

montags, 14-tägig, **16:00 Uhr**
 Kontakt: E. und G. Weise, Tel.: 0511-406969

StrickSchnack:

dienstags von **10 - 12 Uhr** im Gruppenraum
 (Am 18. August starten wir wieder!),
 Kontakt:
 Hannelore Bremer, Tel.: 0511- 35769905,
 Gisela Höhne, Tel.: 0511-65527692,
 GiselaHoehne@gmx.de

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen:

siehe Schaukasten

Die Angebote
sind offen für alle!

Musik

Posaunenchor: freitags, 18:00 Uhr,
 Kontakt: Fabian Hiemsch,
 Tel.: 0157 58872091,
 fabian.hiemsch@gmail.com

Chor: Proben donnerstags um 19:30 Uhr
 in St. Nikolai, Limmer,
 Kontakt: Martina Wagner,
 Tel.: 0157-71944301,
 www.martinawagner.net

Flöten-Ensemble: dienstags, 18:15 Uhr,
 Leitung: Birgit Landvogt,
 Tel.: 0511-4008754,
 birgit.landvogt@martin-luther-ahlem.de

KIKIMU: Musikunterricht und mehr für Groß
 und Klein nach Absprache
 Kontakt: Gesa Rottler,
 Tel.: 0511-9878702,
 gesa.rottler@evlka.de

Freud und Leid

Leg alles still
in Gottes Hände:
Das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende



Die Namen entnehmen Sie bitte der gedruckten Ausgabe

Monatssprüche



Nicht nur davon träumen...



Richard-Lattorf-Str. 21
30453 Hannover
☎ 0511-409495



L & R Reisen GmbH
Das Ahlemer Reisebüro

Von der Gartengestaltung und Gartenautomation über
Grundstückspflege bis hin zur Baubildung mithilfe der
Seilklettertechnik leisten wir hochwertige, zuverlässige und
kreative Arbeit.

Als inhabergeführtes Unternehmen mit rund 20 Mitarbeitern
sind wir seit 1995 in diesem Bereich tätig und stetig mit den
Wünschen unserer Kunden gewachsen.

Michael **Gehrke**

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Röntgenstr. 2 30926 Seelze



0511/405932

www.gehrke-landscapou.de





AHLEMER KRONEN APOTHEKE

Fabian Göring • Richard-Lattorf-Str. 51 • 30453 Hannover
Tel.: 0511/48 24 00 • Fax: 0511/48 24 16

**Mit dem Starterkonto
zum Erfolg – kostenlos
lernen & durchstarten!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Hol dir deinen Mitgliedervorteil für die
Schule – clever, einfach und kostenlos!
Mit deinem Starterkonto und einer
Mitgliedschaft sicherst du dir deinen
kostenlosen Zugang zur
Online-Nachhilfe mit ubiMaster.

 **Hannoversche
Volksbank**



hannoversche-volksbank.de/ubimaster





LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall
☎ 0511/ 37 00 12 66

**Jederzeit beraten wir Sie,
in den folgenden Sprachen:**



5 x in Ihrer Nähe

Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Kronsberg | Sarstedt

Persönliche und
selbstbestimmte
Bestattungsvorsorge!

Ich habe bereits
alles geregelt.

Wie ist es mit Ihnen?

www.lesch-bestattungen.de

TAG & NACHT in Trauerfall ☎ 0511/ 37 00 12 66 oder ☎ 05066/ 8 13 93 00





**FUSSBALL WM
GOTTESDIENST**



YOU'LL NEVER WALK ALONE



Gemeinschaft
Glaube
Hoffnung
Mitten im Leben

19.07.2026
11 Uhr

PAUL-GERHARDT-KIRCHE BADENSTEDT
EICHENFELDSTRASSE 12, 30455 HANNOVER

— Action in Ahlem —

Stadtteilstfest

Rund ums Rathaus • Im Park



Sonntag, den 30.08.2026
14 bis 17:30 Uhr

Ein Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- 🍷 Hüpfburg, Bastelangebote,
- 🍷 Kinderschminken, Bierkisten Brücken,
- 🍷 Kinderchor, Angelspiel,
- 🍷 Riesen 4-Gewinnt,
- 🍷 Essen und Trinken für den Hunger zwischendurch

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Ahlemer Vereine ... AGAV e.V.
Ort: Bürgergemeinschaftshaus, Wunstorfer Landstr. 59, Hannover
V.V.S.A.P. AGAV e.V. www.ahlemer-vereine.de Stand: 2026-06-01

Himmlicher Familientag
rund um die Paul-Gerhardt-Kirche

5. September 2026
14 Uhr - 18 Uhr



**Ballonkunst
&
Ballon-Workshop**



Kaffeestube



Glitzer-Tattoos



Mini Golf



XXL Spiele



Tanz



Parcour



Singen



Bratwurst



Murmelbahn



Paul-Gerhardt-Gemeinde Badenstedt
Eichenfeldstraße 12
30455 Hannover

Gemeindefest am 23. August 2026

„Für alles gibt es eine bestimmte Stunde“ heißt es schon in der Bibel. Am 23. August werden wir gemeinsam feiern! Um 11 Uhr beginnt ein Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden. Bei schönem Wetter feiern wir unser Gemeindefest draußen, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal. Das Team unseres Cafés „Faire Bohne“ wird grillen, Getränke, Salate, Kaffee und Kuchen stehen bereit. An dem endgültigen Programm basteln wir noch. Auf jeden Fall spielen das Flötenensemble und Hella auf dem Akkordeon, singen wir gemeinsam und machen ein Quiz. Wenn Sie noch eine Idee haben, melden Sie sich bitte bei Pastor Neukirch.

Um 18 Uhr wird der NewKammerChor Benthe ein Konzert in der Kirche geben.

Herzliche Einladung, wir freuen uns, wenn Sie kommen!

P.S.: Wir nehmen sehr gerne Salate und Kuchen für das Fest entgegen, bitte bei Pastor Neukirch melden, Danke!



Gesucht: Gaben für den Erntedank-Altar / Einladung zum Erntedank-Gottesdienst mit anschließender Suppe

Wie in jedem Jahr brauchen wir Sie und Ihre Gaben!

Am Samstag, den 3. Oktober, schmücken wir von 10 bis 12 Uhr die Kirche für den Erntedank-Gottesdienst. Wenn Sie in Ihrem Garten sind, auf dem Wochenmarkt oder im Supermarkt: Nehmen Sie Gemüse oder Obst oder sonst etwas mit, für das Sie dankbar sind. Bringen Sie es am 3. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr in unsere Kirche. Gemeinsam gestalten wir dann den Altarraum für den Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober um 11 (!) Uhr. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zur bekannten „Erntedank-Suppe“ ein!

Wenn möglich, melden Sie sich bitte (mit der Anzahl der Personen) per E-Mail zur Suppe an (johannes.neukirch@evlka.de)

Johannes Neukirch



So., 05. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. iR. Krause
	10:00 Uhr 	Gottesdienst mit Abendmahl	Badenstedt	P. Neukirch
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	P. iR. Siemers-Ziegler
So., 12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Vollmar
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	D. Buß
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Velber	D. Buß
So., 19. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr	Fußball-WM-Gottesdienst „You'll never walk alone“	Badenstedt	Pn. Vollmar
So., 26. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 	Gottesdienst mit Abendmahl	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Vollmar
	11:00 Uhr	Gottesdienst Kirche im Dorf	Davenstedt	VBG
So., 02. Aug. 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. iR. Krause
	10:00 Uhr 	Paul Gerhardt-Gottesdienst mit Abendmahl	Badenstedt	Pn. Vollmar
	11:00 Uhr 	Gottesdienst mit Abendmahl	Davenstedt	P. Neukirch
So., 09. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Vollmar
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	P. iR. Siemers-Ziegler
Fr., 14. Aug.	17:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Davenstedt	VBG
Sa., 15. Aug.	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Ahlem	D. Bulenz
	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Badenstedt	VBG
So., 16. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	Pn. Vollmar
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Badenstedt	P. Neukirch
So., 23. Aug. 12. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr 	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Gemeindefest	Ahlem	P. Neukirch
	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung des neuen KU-Jahrgangs	Davenstedt	VBG
So., 30. Aug. 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	P. Rebsch
	17:00 Uhr	Gottesdienst zwischen Tee und Tatort	Badenstedt	VBG
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Velber	P. Rebsch
So., 06. Sept. 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des Stiftungskuratoriums	Davenstedt	P. Rebsch

So., 13. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	 Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Paul-Gerhardt-Gemeinde“ mit dem Kammerchor Acustico	Badenstedt	Pn. Vollmar
So., 20. Sept. 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	11:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	P. Kronast
	17:00 Uhr	Alzheimer-Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Kesper-Weinrich
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Velber	P. Neukirch
So., 27. Sept. 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ahlem	P. Neukirch
	10:00 Uhr	Paul Gerhardt-Gottesdienst	Badenstedt	Pn. Vollmar
	17:00 Uhr	Gottesdienst	Davenstedt	P. Rebsch
So., 04. Okt. Erntedank	10:00 Uhr	Erntedankfest in Velber auf dem Flebbehof mit dem Musikzug der FF Velber	Velber	P. Rebsch
	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank und anschließend Erntedanksuppe (Wenn Sie mitessen möchten, melden Sie bitte die Anzahl der Personen per E-Mail an: johannes.neukirch@evlka.de)	Ahlem	P. Neukirch
	15:00 Uhr	Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Predigt: Bischof Ralf Meister	Badenstedt	Pn. Vollmar



Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 23. August und am 20. September 2026, jeweils um 9:30 Uhr.

Krabbelgottesdienste in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche am 21. August und am 18. September 2026, jeweils um 16:30 Uhr.

Kindergottesdienst in Davenstedt im Gemeindehaus am 6. September 2026 um 11:00 Uhr.

Kindergottesdienst in Velber am 4. Oktober 2026 um 10:00 Uhr.

Stand: 08.06.2026



Kindergartengeburtstag

Und wieder ein Grund, dankbar zu sein: 20 Jahre Kindergarten in Martin Luther

In vielen Gemeinden treffen sich vormittags Gruppen im Gemeindesaal, um zu schnacken, zu stricken, zu singen, Sprachen zu lernen etc. Bei uns in Martin-Luther Ahlem steht der große Gemeindesaal i.d.R. erst ab nachmittags zur Verfügung. Denn seit dem 1. September 2006 ist dieser Raum vormittags mit fröhlichem Lachen, begeisterten Bewegungsspielen und Kinder-Baustellen erfüllt, insbesondere wenn es draußen kalt und nass ist. Wenn es konzentriert still ist, werden zumeist in Kleingruppen bestimmte Förderangebote gemacht, wie Sprachfördergruppen, Rhythmik oder die Kirchenkatzen.

Das war nicht immer so. Die Anfänge unserer Kindergartenarbeit begannen als Spielgruppe schon in den 70-er Jahren im Kellergeschoss, bis mit Hilfe unseres früheren Küsters und Hausmeisters Gerd Tikwe, der gelernter Maurer war, eine Verlegung in den oberen Bereich gelang. Allerdings nur als sog. „Spielgruppe“. Das war ein Angebot für drei Vormittage der Woche mit jeweils drei Stunden, für die die Eltern aber durchweg 70 Euro monatlich bezahlen mussten. Für manche Familien war das nicht erschwinglich, für andere nicht praktisch, weil eine Berufstätigkeit beider Eltern nicht möglich war. So blieben viele Plätze leer, und es gab ein erhebliches Defizit bei der Kirchengemeinde. Eine Aufgabe dieser Arbeit wäre aber für die Gemeinde, die beschäftigten Mitarbeiterinnen und viele Kinder nicht günstig gewesen. So entschloss sich der damalige Kirchenvorstand, die vorhandenen Räumlichkeiten und die Qualifikation der Mitarbeiterinnen bei vorliegend dringendem Bedarf an Kindergartenplätzen zu nutzen und die Spielgruppe durch personelle Ergänzung in einen Kindergarten umzuwandeln.

Eine nicht ganz risikofreie Entscheidung, wie sich herausstellte. Zwar waren Verträge mit den Eltern und der Landeshauptstadt geschlossen, doch seinerzeit mussten die Kirchen für jede Kindergartengruppe, die sie betrieben, eine erhebliche Summe aus Eigenmitteln aufbringen. Das konnte die Kirchenleitung nicht gegenfinanzieren und lehnte daher jede Erweiterung ab! Das war eine Zwickmühle für uns!

In der Gründung eines Trägervereins lag dann die Lösung, die uns auf Dauer trug und sogar eine Mietzahlung an die Gemeinde ermöglichte. Doch jede/r weiß: Alle diese äußeren Bedingungen helfen nicht, wenn das nötige Personal nicht da ist! So freuen wir uns, mit der langjährigen Leiterin Frau Hermenau und ihren engagierten Kolleginnen in diesem Jahr 20 (!) - in Worten: Zwanzig - Jahre „Kindergarten in Martin Luther“ feiern zu können!

Sehr bedanken wir uns auch bei den Begleitenden aus den jeweiligen Eltern-Beiräten und den Vorstandsmitgliedern des Trägervereins und wünschen noch viele gesunde Jahre!

Christa Elsner-Solar